

**Die gestrigen Detailmärkte.**

Auf dem täglichen Fleischmarkt war gestern die Käuferbeteiligung in Anbetracht der in der vergangenen Woche amtlich herabgesetzten Verkaufspreise eine lebhaftere. Sinegen wickelte sich der Verkehr auf den andern Approvistionierungsmärkten in ruhiger Stimmung ab. Für Fische und Geflügel war die Nachfrage minder lebhaft. Angebot in Wildbret für den reduzierten Bedarf ausreichend. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 11 Waggons mit 38.5 Tonnen, worunter sich 7 Waggons mit 18.2 Tonnen Provenienzen aus andern Ländern befanden. Man zahlte im Engrosverkehr: Böhmisches Rindfleisch, vorderes K. 3.44 bis K. 4.60, hinteres K. 3.60 bis K. 5.—, Rindfleisch, vorderes, aus andern Ländern K. 4.— bis K. 4.20, hinteres K. 4.20 bis K. 5.— pro Kilogramm. Rindsinnereien wurden aus den ungarischen Schlachthäusern im Gewichte von 8300 Kilogramm auf den Markt gebracht.